

Diversey



Teppichbodenreinigung

Ihr Leitfaden für schöne und
langlebige Textilböden



Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Teppichaufbau	3
Arten der Verschmutzung	4
Verschmutzungsvermeidung	4
Teppichreinigungsmethoden	5
Erste Hilfe für Teppiche	14

Einführung

Die Anzahl der Teppichböden in nicht für das Wohnen genutzten Gebäuden hat im letzten Jahrzehnt enorm zugenommen.

Restaurants, Hotels, Büros und Geschäfte haben schnell die anfänglichen Vorteile des Komforts, der Geräuschkämpfung und der Ästhetik von Teppichböden erkannt. Diese Vorteile wurden durch niedrigere Teppichbelagskosten aufgrund verbesserter Fertigungstechnologie bei niedrigeren Wartungskosten ergänzt.

Es besteht kein Zweifel, dass Teppichböden das Gesamtbild Ihrer Räumlichkeiten verbessern können. Ohne die richtige Pflege kann aber ein Teppichboden die Instandhaltung Ihres Gebäudes erschweren.

Mit diesem Leitfaden soll gezeigt werden, dass die Teppichpflege keine schwierige Aufgabe sein muss. Mit einem einfachen, gut geplanten Pflegeprogramm sehen Ihre Teppiche nicht nur gut aus, sie behalten ihr schönes Aussehen auch länger.



Teppichaufbau

Teppiche bestehen im Wesentlichen aus Fasern, die natürlichen oder synthetischen Ursprungs sind und verschiedene Arten von Teppichgrund haben. Farbstoffe werden verwendet, um dem Teppich seine Farbe zu verleihen und die Qualität dieser Farbstoffe kann sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund ist es unbedingt erforderlich, bei der Verwendung von Chemikalien die Farbechtheit des Teppichs sicherzustellen.

Fasertypen

Bei Teppichen gibt es drei Arten von Fasern: tierische, pflanzliche und synthetische Fasern. Außerhalb von Wohnbereichen wird von den tierischen Fasern ausschließlich Wolle, üblicherweise als Mischung mit anderen Fasern verwendet, vor allem um die Gesamtleistung eines Teppichs zu verbessern.

Von den Pflanzenfasern werden auf Cellulose basierende Fasern, wie Baumwolle, Viskose, Acetat und Jute, benutzt. Beispiele für synthetische Fasern sind Nylon, Polyester, Acryl und Polypropylen, von denen Nylon und Polypropylen am häufigsten vorkommen.

Der Fasertyp kann einen großen Einfluss auf die Qualität eines Teppichs haben, obwohl auch die Flordichte, die Art der Herstellung und der Teppichgrund sowie auch die Farbe die Auswahl des Teppichs für eine gegebene Anwendung beeinflussen können. Bei Anwendung in gewerblich genutzten Gebäuden werden Schlingenteppiche (nicht gewebte Teppiche) in mittleren oder mehrfarbigen Farbtönen verwendet, welche ihr Erscheinungsbild am besten erhalten, weniger Schmutz und Abnutzung zeigen und am einfachsten zu reinigen sind.

Die folgende Tabelle (unten) zeigt die Auswirkungen, die die verschiedenen Fasertypen haben können:

Teppichgrund

Das Material, das für den Teppichgrund verwendet wird, ist äußerst wichtig und hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensdauer des Teppichs. Die Grundträger werden heutzutage normalerweise aus einem klaren synthetischen Polypropylen hergestellt. Ältere Teppiche können einen Teppichgrund aus brauner Naturjute (Cellulosefaser) haben. Der Teppichgrund ist manchmal so gefärbt, dass er der Farbe der Gesichtsseite des Teppichs entspricht, sodass der Träger zwischen den Faserbüscheln nicht durchscheint. Viele Teppiche mit Kunstharz- oder Synthesekautschukgrund haben zusätzlich einen (sekundären) Teppichgrund aus Jute, der ihre Lebensdauer verlängern soll.

Bei Jute kann wegen Beeinträchtigung der Jute durch zu viel Feuchtigkeit eine Jute- oder Cellulose-Bräunung auftreten. Dies führt dazu, dass die braune Farbe von Jute bis zu den Spitzen der Teppichfaser übertragen wird und einen bräunlichen Fleck hinterlässt. (Bei einer erneuten Reinigung kann dieser manchmal entfernt werden, insbesondere wenn der Fleck zuerst mit einer schwach sauren Lösung vorbehandelt wird). Polypropylen verfärbt sich nicht und bietet eine gewisse Wasserbeständigkeit.

Latexkleber

Dies ist der Kleber, der die Textilbüschel im Teppichgrund festhält und die beiden Träger zusammenhält. Reinigungsmittel können den Klebstoff beeinträchtigen und die Textilbüschel lockern. Daher sollte ein zu starkes Benetzen des Teppichs mit einem Reinigungslösungsmittel vermieden werden, und das gesamte Lösungsmittel sollte nach Möglichkeit abgesaugt werden.

Teppichfasern und ihre Eigenschaften

	Acryl	Nylon	Polyprop.	Polyester	Wolle	
Saugfähigkeit	●	●	●	●	●	
Abriebfestigkeit	●	●	●	●	●	
Biologische Widerstandsfähigkeit	●	●	●	●	●	
Chemische Widerstandsfähigkeit	●	●	●	●	●	
Ausdauer	●	●	●	●	●	
Anschmutzbeständigkeit	●	● ●	●	●	●	
Reinigungsfähigkeit	●	●	●	●	●	
Fleckentfernung	●	●	●	●	●	

● Ausgezeichnet

● Gut

● Akzeptabel

● Schlecht

Arten der Verschmutzung

Ein weiterer Schlüssel zum Verständnis der Teppichpflege ist das Wissen über die verschiedenen Schmutzarten. Typischerweise besteht Teppichschmutz aus 85 bis 95% trockenem Schmutz und 5 bis 15% nassem Schmutz.

Durch regelmäßiges Saugen werden 90-95% des trockenen Schmutzes entfernt (siehe später), der nasse Schmutz stellt jedoch die größte Herausforderung bei der Teppichreinigung dar. Dieser Schmutz hält als Bindemittel trockene Schmutzpartikel im Teppich, so dass er häufig nur durch Reinigung mit einem Reinigungsmittel oder Lösungsmittel entfernt werden kann.

Trockener Schmutz besteht aus Staub und anderen Partikeln, von welchen der größte Teil von Menschen beigetragen wird.

Nasser Schmutz kann in zwei Kategorien unterteilt werden: wasserlöslich und lösemittellöslich (siehe nachstehende Abbildung).

Wasserlösliche Schmutzarten	Lösungsmittellösliche Schmutzarten
Schlamm	Fett
Marmelade	Öl
Zucker	Asphalt
Waschbare Tinte	Kugelschreiber
Tee	Lippenstift
Kaffee	Schuhcreme
Urin	Nagellack
Wein	

Einige Flecken wie Tee und Kaffee lassen sich nur schwer entfernen, da sie die Teppichfaser tatsächlich färben. In diesen Fällen hängt die Entfernung aller Spuren der Restfärbung von der Verwendung von qualitativ hochwertigen Produkten ab, welche die Farbreaktion chemisch umkehren.

Vermeidung von Verschmutzungen

Schmutzfangmatten

Wie oft haben Sie ein Gebäude mit einem Teppichboden betreten und im Hauptverkehrsbereich entweder einen schmutzigen Teppichboden gefunden, oder eine Schmutzfangmatte mit so starker Verschmutzung, dass sie ihre Funktion nicht erfüllen konnte.

Ein wesentlicher und oft übersehener Teil eines Teppichpflegeprogramms ist die Installation und korrekte Pflege einer Schmutzfangmatte.

Schätzungen zufolge werden 80% des Schmutzes in einem Gebäude über die Füße (Schuhe) der Menschen hinein getragen. Aus diesem Grund ist eine Schutzmatte unerlässlich, um das Aussehen Ihres Gebäudes und insbesondere der Fußböden zu erhalten.

Weiters ist auch die Größe der Schutzmatte sehr wichtig. Die Eingangsmatten sollten mindestens so groß sein, dass beide Schuhe mit der Matte in Kontakt kommen können - idealerweise wesentlich größer.

Es gibt heute zahlreiche Möglichkeiten der Schmutz- und Staubkontrolle, und die richtige Auswahl und Verwendung ist von erheblicher Bedeutung. Um sicherzustellen, dass die richtige und kosteneffektivste Wahl getroffen wird, empfiehlt es sich, einen renommierten Hersteller zu konsultieren.

Teppichfarbe

Aus Sicht der Instandhaltung sollte sich die Teppichfarbe nach folgenden Kriterien richten:

1. Die Farbe des Schmutzes, der auf den Teppich gelangt. Die Farbe des Schmutzes variiert von rotem Ton über braunen bis gelben Sand sowie schwarze atmosphärische Verschmutzungen in bebauten Gebieten. Je mehr Kontrast zwischen Boden und Teppich besteht, desto schneller wird der Teppich schmutzig und desto öfter muss er gereinigt werden. Offensichtlich werden helle Verschmutzungen auf dunklen Teppichböden schnell sichtbar. Roter Ton verschmutzt schnell gelbe und goldfarbene Teppiche. Das Testen verschiedener Schmutztypen auf verschiedenen Teppichfarben kann zwar arbeitsintensiv sein, zahlt sich jedoch langfristig aus.
2. Der Standort des Teppichs. Erdöl und Schmierfette sind typische Schmutzarten, die von Parkplätzen in Eingangsbereiche transportiert werden, insbesondere bei Asphaltbelag. Schwefel- und Teerrückstände erzeugen hier gelbschwarze Verschmutzungen. In ähnlicher Weise können bestimmte Schmutzarten bestimmten Bereichen wie Küche / Essbereich und Bürgersteig zugeordnet werden. Atmosphärische Ablagerungen sind der einzige Schmutz, der im gesamten Gebäude einheitlich ist.
3. Schmutz kann auch durch mehrfarbige Tweedmuster versteckt werden, da unifarbene Teppiche sehr schnell Verschmutzungen zeigen.

Teppichreinigungsmethoden

Zulassungen

WoolSafe

Auf zahlreiche Anfragen nach Informationen zu zugelassenen Produkten zur Reinigung oder zum Schutz von Wollteppichen wurde 1991 ein internationales Programm ins Leben gerufen, mit dem Hersteller, deren Produkte sicher und zufriedenstellend für die Pflege von Wollteppichen sind, dies mit dem WoolSafe-Logo offiziell angeben können.

Produkte, die mit diesem Zeichen versehen sind, werden von den Programmbetreibern stichprobenartig geprüft, um sicherzustellen, dass bei Rezepturanpassungen an diesen Produkten keine Änderungen der Formulierung, die sich auf die Wolle oder die Leistung des Produkts negativ auswirken können, durchgeführt werden.

Das WoolSafe-Logo ist daher ein Qualitätsmerkmal.



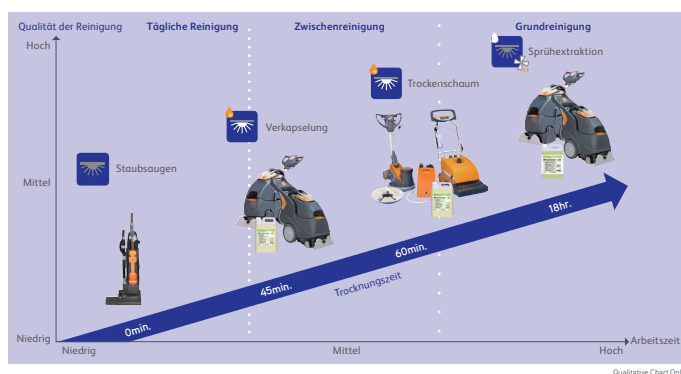
Carpet and Rug Institute (CRI)

Das CRI-Gütesiegel-Programm ist ein amerikanisches Programm, mit dem wirksame Lösungen und Geräte zur Teppichreinigung identifiziert werden, die den Teppichboden gleich beim ersten Mal reinigen und die Teppichinvestitionen einer Einrichtung schützen. Nicht alle Produkte können gut genug reinigen, um mit dem Gütesiegel ausgezeichnet werden zu können. Suchen Sie daher nach dem blauen und grünen CRI-Gütesiegel, um sicher zu sein, dass Sie ein Qualitätsprodukt kaufen oder verwenden.



Teppichpflege Übersicht

Bei der Entwicklung eines umfassenden Programms zur Teppichpflege ist es wichtig zu wissen, wie Teppiche verschmutzt werden. Schmutzpartikel, die an Teppichfasern haften, sind im Vergleich zu den lockeren Partikeln, die leicht durch Absaugen entfernt werden können, ziemlich klein. Solche klebrigen Teilchen, die durch einen öligen Film an die Fasern gebunden sind, werden als unter der Oberfläche befindlich angesehen und sind schwer zu entfernen.



Staubsaugen

Große Partikel lassen sich leicht entfernen, da ein geringerer Anteil ihrer Gesamtoberfläche mit der Teppichfaser in Kontakt steht.

Wenn Luft diese größeren Partikel beim Staubsaugen umströmt, werden sie entfernt und in das Vakuum eingesaugt. Dazu muss Luft um die Partikel herum strömen und nicht nur darüber. Dies ist der Hauptunterschied zwischen überlegenen Staubsaugern und solchen von minderer Qualität.

Ein überlegener Staubsauger hat genug Energie, um Luftturbulenzen in den unteren Ebenen des Teppichflors zu erzeugen. Dieser „Vakuumeffekt“ ist der Grund dafür, dass gute Staubsauger eine Einstellmöglichkeit haben, um einen minimalen Spalt zwischen Teppichflor und Maschine zu ermöglichen und somit ein optimales Vakuum zu gewährleisten. Zusätzlich zum Durchströmen des Teppichbodens mit Luft kann der Schmutz durch Bürsten oder Schütteln entfernt werden. Durch diese mechanische Wirkung gelangt mehr Schmutz in den Luftstrom, um abgesaugt zu werden. Im Übrigen stellen Bürstsauger die Faser eines Teppichs auf, wodurch dieser attraktiver aussieht.

Auswahl des entsprechenden Staubsaugers

In Bereichen mit wenig Verkehr genügt normalerweise ein Staubsauger mit einem Motor. Bei starkem Verkehrsaufkommen liefert ein zweimotoriger Staubsauger jedoch die besten Ergebnisse und senkt die Arbeitskosten. Maschinen, bei denen der Staubsammelbeutel von oben gefüllt wird, verlieren nicht an Effizienz, wenn der Beutel voller wird, im Gegensatz zu den Saugern, bei welchen der Beutel von unten gefüllt wird.



Sorgfältige Tests haben gezeigt, dass die Bürsten- und Öffnungskonstruktion eine größere Rolle bei der Reinigungseffizienz spielt als das Saugniveau. Entgegen der weit verbreiteten Meinung gibt es übrigens keine Korrelation zwischen dem Gewicht eines Staubsaugers und der Reinigungseffizienz.

Nachdem Sie einen Standstaubsauger erworben haben, sorgen zwei einfache Schritte für maximale Effizienz: Erster Schritt: Leeren Sie den Staubbeutel täglich.

Zweiter Schritt: Jede Woche Bürsten und Riemen prüfen (bei starkem Verschleiß wechseln).

Wenn die Luft durch den Staubsauger angesaugt wird, nimmt sie manchmal Geruch aus dem Beutel auf und kann einen muffigen Geruch erzeugen. Die Verwendung eines Produkts wie Tapi Deo verhindert dieses Problem.



1. Fleckenentfernung

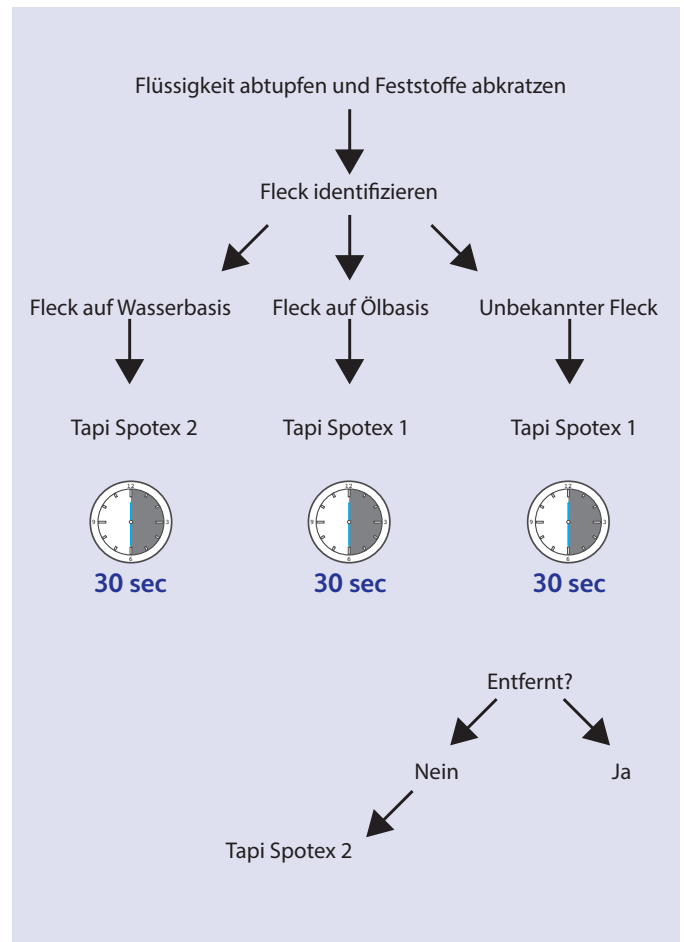
Das Entfernen von Spritzern und Flecken von Teppichen kann eine frustrierende und zeitraubende Arbeit sein. Ein wenig Verständnis für die Prozesse wird wesentlich zur Lösung dieses Problembereichs beitragen. An dieser Stelle ist der Unterschied zwischen Spritzern und Flecken hervorzuheben: Spritzer sind konzentrierte Substanzen, die nahe der Teppichoberfläche liegen und häufig mit Allzweck-Fleckenentfernern und Shampoos entfernt werden können. Flecken haben die Teppichfasern durchdrungen und sind schwerer zu entfernen.

Es gibt mehrere Faktoren, die das Entfernen von Spritzern und Flecken beeinflussen können:

- **Alter der Flecken:** Für die effektivste Entfernung sollten Spritzer / Flecken sofort nach dem Auftreten behandelt werden. Wenn die Flecken trocknen, wird das Entfernen schwieriger.
- **Fleckenart:** Die Zusammensetzung des Flecks kann die Art der Entfernung bestimmen.
- **Temperatur:** Flecken, die bei Verschüttung von heißen Flüssigkeiten entstehen, sind normalerweise schwieriger zu entfernen als bei Verschüttung von kühlen oder warmen Flüssigkeiten. Die Wärme dehnt die Teppichfasern aus, wodurch sie poröser werden.
- **Konzentration:** Je konzentrierter der Schmutz, desto schwieriger ist es, ihn zu entfernen.
- **Teppichflor:** Je mehr Oberfläche eines Flors betroffen ist, desto schwieriger ist es, den Fleck zu entfernen (bei langflorigem Flauschteppich gestaltet sich das Entfernen von Flecken schwieriger als bei einem Schlingenflor).
- **Teppichaufbau:** Der Fasertyp ist ebenfalls wichtig. Wollfasern absorbieren Flecken schneller und sind schwieriger zu behandeln. Nylon- und Polypropylenfasern zeigen gute Entfernungseigenschaften, während Acryl zwischen diesen und Wolle liegt.
- **Erste Entfernungsversuche:** In manchen Fällen kann der Fleck durch eine falsche Entfernungsmethode tiefer in den Teppichflor geraten.

Andere Probleme, die durch unsachgemäße Fleckenentfernungstechniken verursacht werden, sind:

- Dauerhafte Verfärbung bei Durchdringung des Teppichflors mit Fleckenpigmenten.
- Teppichflorverzug durch Schädigung der Teppichfasern und des Trägers durch falsches Produkt oder übermäßiges Reiben.
- Fleckenübertragung, bei der die Fleckpigmente von der Hauptkonzentration der Verschmutzung weiter wandern und einen ringförmigen Effekt verursachen.
- Dochtwirkung, bei der die oberen Ebenen des Flecks entfernt werden, die unteren jedoch durch die Teppichfasern hinaufwandern. Das Hinaufwandern von Jute-Pigmenten kann auch durch die Verwendung des falschen Produkts oder durch Überbenetzung auftreten.



Techniken zur Fleckenentfernung

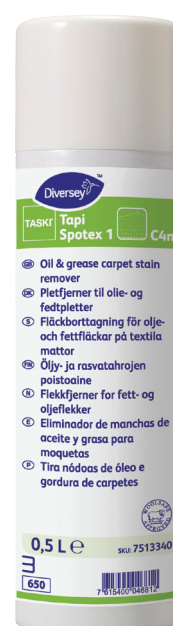
Bevor Sie beginnen, versuchen Sie, den Fleckentyp zu ermitteln. Vielleicht kann er leicht mit einem feuchten Tuch entfernt werden.

Übrigens: Arbeiten Sie immer vom Rand des Flecks zur Mitte hin, um eine Ausbreitung zu vermeiden. Es ist auch notwendig, alle Farben und die Rückseite des Teppichs vor dem Auftragen von Reinigungschemikalien auf Farbechtheit zu testen.

Dazu wird eine kleine Menge der Chemikalie auf ein sauberes, weißes, saugfähiges Tuch aufgetragen und auf einen unauffälligen Teil des Teppichs getupft. Auf dem Tuch dürfen keine Farbspuren zu sehen sein.

1. Entfernen Sie den Festschmutz, indem Sie ihn vorsichtig mit einem stumpfen Messer, Löffel usw. abkratzen.
2. Entfernen Sie Flüssigkeiten durch Abtupfen mit einem sauberen, weißen, saugfähigen Tuch oder Papiertuch.
3. Wenn es sich um einen Fleck auf Lösungsmittelbasis handelt oder der Fleck nicht identifiziert werden konnte, tragen Sie Tapi Spotex 1 auf den Fleck auf und lassen Sie es 30 Sekunden lang einwirken.
4. Wenn es sich um einen Fleck auf Wasserbasis handelt, tragen Sie Tapi Spotex 2 auf den Bereich auf und lassen Sie es 30 Sekunden lang einwirken.
5. Tupfe Sie den behandelten Bereich mit einem sauberen, weißen, saugfähigen Tuch oder Papiertuch ab, um gelösten Schmutz und überschüssige Lösung zu entfernen.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis der Fleck entfernt ist. Lassen Sie den Teppich gründlich trocknen, wenn Sie die Reinigungsschritte mehrmals wiederholen müssen, um den Teppich nicht zu stark zu benetzen.
7. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, weißen, saugfähigen Tuch oder Papiertuch ab.
8. Bei Bedarf mit klarem Wasser spülen.

Fleck	Produkt
Tee	Tapi Spotex 2
Kaffee	Tapi Spotex 2
Wein	Tapi Spotex 2
Lippenstift	Tapi Spotex 1
Schuhcreme	Tapi Spotex 1
Fett	Tapi Spotex 1
Stift	Tapi Spotex 1
Tinte	Tapi Spotex 1
Nagellack	Tapi Spotex 1
Blut	Tapi Spotex 2
Urin	Good Sense Breakdown
Fett	Tapi Spotex 1
Curry	Tapi Spotex 1



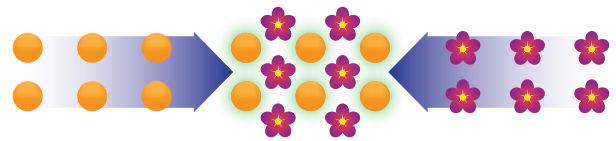
ONT-Technologie

Aufgrund der Struktur der Fasern neigen Teppiche dazu, überliebende Gerüche einzuschließen und zu halten. Die meisten Teppichpflegemittel enthalten etwas Parfüm, das angeblich die Anwendung angenehmer macht und Gerüche abdeckt. Die Kombination von Parfüm und Geruch kann jedoch unangenehmer sein als der ursprüngliche Geruch. Sobald die Duftstoffmoleküle verschwinden, kehrt der schlechte Geruch zurück.

Herkömmliche Parfums erfrischen durch Überdecken von Gerüchen:



Diversey hat die ONT-Technologie entwickelt. Die Moleküle im ONT-Duft verbinden sich chemisch mit Stickstoff- und Schwefelverbindungen und fangen diese ein. (Dies sind die Hauptverursacher der schlechten Gerüche). Die verbleibenden ONT-Moleküle erzeugen einen frischen, langanhaltenden Duft:



Das Endergebnis der Verwendung von ONT besteht darin, dass die im Teppich eingeschlossenen Gerüche effektiv und dauerhaft „entfernt“ werden.

Urintfernung

Die Rezeptur von Good Sense Breakdown beinhaltet natürliche Enzymkulturen, ONT-Technologie und einen angenehmen Duftstoff. Dies macht es ideal für die Entfernung von Urin aus Teppichen. Es kann zur Entfernung von Spritzern und Flecken verwendet werden oder zur Reinigung des gesamten Teppichs, wobei eine 1:10 Verdünnung aufgesprüht und nachher extrahiert wird. Methoden für die Anwendung sind unten angeführt.

AF295 Carpet Care: Encapsulation.

How to clean a carpet using encapsulation

TASKI Products:

- Recommended carpet cleaner

Material:

- Warning sign
- Encapsulation available machine
- Upright vacuum cleaner

Key inspection points:

- Carpet is clean

SAFETY
The products referenced in this Method card may represent a hazard. Please consult the appropriate Material Safety Data Sheet for details.

- 1

Remove any movable furniture. Remove chewing gum, any spots and stains, stickers and any large pieces of litter from the floor.
- 2

Fill the encapsulation solution according to the manufacturers recommendations in the fresh water tank of the encapsulation machine.
- 3

Press the proper encapsulation settings on the machine to begin the encapsulation procedure. Attention: Ensure you use an encapsulation brush.
- 4

Immediately begin to walk backwards at a slow walking speed, moving the machine over the carpet. (Please refer to the machine instructions of use). Overlap slightly with each pass!
- 5

Allow carpet to dry, then vacuum (vacuuming can be performed the following day if necessary). Use an upright vacuum.
- 6

When finished work shift, empty the fresh water tank and flush it with fresh water.
- 7

Remove the brush and rinse it with water.
- 8

Clean the machine frame with a damp cloth (refer to the technical product instruction!)

www.diversey.com
© 2018 Diversey, Inc. All Rights Reserved. 5461758-01/18

Check SDS for detailed information

F390 Carpet Care: Spray Extraction

How to spray extract a carpet

TASKI Products:

- Recommended carpet cleaner

Material:

- Warning sign
- Carpet Extractor
- Spray device
- Carpet pile brush
- Upright vacuum cleaner

Key inspection points:

- Carpet is clean

SAFETY
The products referenced in this Method card may represent a hazard. Please consult the appropriate Material Safety Data Sheet for details.

- 1

Remove any unsecured furniture. Remove chewing gum, any spots / stains, stickers and any large pieces of litter from the floor. Thoroughly brush vacuum the carpet. Fill water into the spray device and add the carpet shampoo according to the recommendations. Test colour-fastness and material compatibility of detergent in an inconspicuous place before use.
- 2

Spray the solution sparingly onto the carpet treating maximum 40 to 50 m² at a time. Allow to act approximately 10 minutes. Do not allow the sprayed area to dry.
- 3

Fill clean water into the fresh water tank of the spray extraction machine. Attention: Ensure you use an extraction brush!
- 4

Spray extract the carpet by moving backwards in overlapping lanes. At least two passes are recommended or spray extract as many times until the water in the recovery tank returns clear. Use an outdoors product in the dirt water tank if foam develops.
- 5

Lift the carpet piles with a carpet pile brush or roller. Allow the carpet to dry thoroughly. Drying time between 8 to 24 hours before walking on the carpet.
- 6

Empty the spray device, the fresh water and recovery tank of the spray extraction machine. Rinse the tanks with clean water. Clean the machines and the cable with a moist cloth. Wind the cable loosely.

www.diversey.com
© 2018 Diversey, Inc. All Rights Reserved. 5461758-01/18

Check SDS for detailed information

Vorbehandlung

Das Vorbesprühen von Teppichen vor dem Schamponieren oder der Extraktionsreinigung (siehe später) hilft den Schmutz zu lösen, besonders in hoch frequentierten Bereichen. Die Vorbesprühungsmitel werden verdünnt, mit einem Druckluftsprüher aufgesprüht und 5-10 Minuten einwirken gelassen, um den Schmutz vor dem Reinigen zu lösen.

1. Teppich gründlich absaugen
2. Verdünnen Sie Tapi Extract 1:10 (10%) mit Wasser in einem Drucksprüher. In Bereichen mit starker Verschmutzung 1: 5 verdünnen.
3. Verkehrswege und andere stark verschmutzte Bereiche einsprühen und vor dem Extrahieren oder Schamponieren 5-10 Minuten einwirken lassen.



Achtung: Wenn Tapi Extract zum ersten Mal auf dem Teppich verwendet wird, prüfen Sie die Farbechtheit vor der Verwendung an einer unauffälligen Stelle

Bonnet Pad Reinigung (Abschäumen von Teppichen)

Mit der Bonnet-Methode können Sie den Schmutz, der durch einen öligen Film am Teppich festgehalten wird und nicht durch Staubsaugen entfernt werden kann, entfernen. Diese Reinigungsmethode kann täglich auf stark frequentierten Wegen und wöchentlich in weniger beanspruchten Bereichen durchgeführt werden.

Das regelmäßige Reinigen der hochfrequentierten Flächen mit der Bonnet-Methode kann verhindern, dass sich der Schmutz von Eingängen und Gehwegen auf den gesamten Teppichboden ausbreitet.

Das Bonnet-Reinigen ist schnell und die Trocknungszeit kann sehr kurz sein. Daher kommt es zu keiner Ausfallzeit der Gehwege.

Das grundlegende Bonnet-Reinigungsverfahren beinhaltet die Verwendung einer Einscheibenmaschine, die mit einem Garnpad oder einem Bonnet-Pad ausgestattet ist, welches in eine Reinigungslösung eingetaucht und ausgepresst wurde. Das Reinigungsmittel löst den Schmutz vom Teppich und wird vom Bonnet-Pad angezogen. Die Reibung zwischen Bonnet-Pad und Teppich erleichtert das Trocknen des Teppichflors. Die Garn-/ Bonnet-Pads bestehen aus einer Kombination von Baumwolle und synthetischem Garn, um sowohl Saugfähigkeit als auch hohe Schrubbwirkung zu bieten.

1. Saugen Sie den Teppich gründlich ab und führen Sie gegebenenfalls eine Vorbehandlung von Flecken durch.
2. Verdünnen Sie 1 Teil Tapi Extract mit 10 Teilen warmem Wasser. Tauchen Sie das Bonnet-Pad in die Reinigungslösung ein und pressen es nachher gut aus.
3. Legen Sie das Bonnet-Pad unter eine mit einem Führungsteller ausgestattete Einscheibenmaschine. Bewegen Sie die Maschine langsam über den Teppich und konzentrieren Sie sich auf hochfrequentierte Bereiche.
4. Wenn eine Seite des Bonnet-Pads verschmutzt ist, drehen Sie es um und verwenden Sie die andere Seite. Wenn beide Seiten verwendet wurden, Bonnet-Pad erneut eintauchen und gründlich auspressen. Wechseln Sie die schmutzige Reinigungslösung regelmäßig aus.



2. Schamponieren

Grundsätzlich gibt es zwei Arten von Verfahren: Nass- und Trockenschamponieren. Beide Methoden tragen eine Shampoo-Lösung auf den Teppich auf, welche vollständig trocknen muss.

Der getrocknete Schaum nimmt den Schmutz und die gelockerten Schmutzpartikel auf, was dann mit einem herkömmlichen Staubsauger abgesaugt werden kann.



Nass-Schamponieren mit Einscheibenmaschine

Bei dieser Methode wird eine Einscheibenmaschine verwendet, die mit einem Lösungstank und einer Teppichshampoo-Bürste (Nylon) ausgestattet ist. Dies ist eine der effektivsten Reinigungsmethoden, erfordert jedoch einen geschulten Anwender, um ein zu starkes Benetzen des Teppichs zu vermeiden. Da der Teppich dabei feuchter wird als bei anderen Reinigungsmethoden, sind die Trocknungszeiten (und damit Stillstandszeiten) länger.

Diese Methode eignet sich am besten für Gebäude, in denen nur kleine Bereiche mit Teppichboden ausgelegt sind. Die gleiche Einscheibenmaschine kann dann im gesamten Gebäude sowohl auf Hartböden als auch auf Teppichböden verwendet werden.

Verkapselung (Encapsulation)

Die Reinigungslösung wird auf den Teppich vorgesprüht und mit einer Bürstenmaschine in die Fasern eingearbeitet. Einige Maschinen können diesen Vorgang in einem Arbeitsgang durchführen, die Reinigungschemikalie mit niedrigem Druck auf den Teppichboden auftragen und diesen sofort mit einer speziellen Zylinderbürste bearbeiten. Diese Methode ist sehr feuchtigkeitsarm und der trockene Rückstand kann nach ca. 20 Minuten abgesaugt werden. Durch die Verkapselung wird auch die Trocknungszeit von Teppichshampoos vermieden, wodurch der Teppich sofort einsatzbereit ist.



Trockenschäum-Schamponierung

Dieses Verfahren kann nur mit speziellen Trocken-Schamponiermaschinen angewendet werden. Das Shampoo wird auf den Teppich aufgeschäumt und die Rollenbürsten arbeiten den Schaum in den Teppichflor ein. Diese Methode eignet sich für große Teppichflächen, reinigt jedoch stark verschmutzte Bereiche nicht so effektiv wie die Nass-Schamponierung.

Bei der Trockenschäum-Schamponierung wird nur etwa ein Zwanzigstel des Flüssigkeitsvolumens auf den Boden aufgetragen, wie es bei der Nass-Schamponierung der Fall ist. Die Vorteile sind daher, dass die Gefahr einer zu starken Benetzung geringer und eine kürzere Trocknungszeit gewährleistet ist.



Die Anwendungsmethode für beide Methoden des Schamponierens ist im Wesentlichen gleich, wie folgt:

1. Entfernen Sie alle beweglichen Möbel und saugen Sie den Teppichboden ab.
2. Entfernen Sie ggf. Spritzer und Flecken mit Tapi Spotex 2.
3. Verdünnen Sie 1 Teil Tapi Shampoo mit 10 Teilen warmem Wasser.
4. Schamponieren Sie den Teppich nach den Anweisungen des Herstellers für die verwendete Maschine.
5. Lassen Sie den Teppich vollständig trocknen. Der Trocknungsprozess ist der wichtigste Schritt in dieser Reinigungsmethode. Während des Trocknens absorbiert der Schaum die Verschmutzung und baut die Schmutzbarriere auf, um die Wiederanschmutzung des Teppichflors im Gebrauch zu verzögern.
6. Saugen Sie den Teppich gründlich ab, um den getrockneten Schaum und gelösten Schmutz zu entfernen.
7. Frischen Sie den Teppichflor auf, indem Sie ihn mit einer steifen Teppichbürste in eine Richtung bürsten.

Achtung: Bevor Tapi Shampoo zum ersten Mal auf dem Teppich verwendet wird, testen Sie die Farbechtheit vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle.

Verhindern Sie auch, dass Tapi Shampoo an Möbelfüße gelangt. Metalle, insbesondere Metallgleiter unter Möbelbeinen, können korrodieren und Flecken auf einem frisch gereinigten Teppichboden verursachen. Um dies zu vermeiden, legen Sie kleine Streifen aus Aluminiumfolie oder Kunststoffolie unter die Möbelbeine, die dort verbleiben sollten, bis der Teppich vollständig getrocknet ist.

3. Extraktionsreinigung

Die Extraktionsreinigung ist die gründlichste und effektivste Methode zum Entfernen von Schmutz auf Teppichen. Dabei wird eine Reinigungsflüssigkeit mit hohem Druck (und manchmal hohen Temperaturen) in den Teppichflor eingespritzt.

Der Schmutz wird dann gelockert und / oder in der Reinigungsflüssigkeit gelöst, welche dann fast sofort wieder in den Schmutzwassertank der Extraktionsmaschine gesaugt wird (siehe Abbildung unten). Diese Reinigungsmethode wird periodisch durchgeführt und normalerweise nicht als regelmäßige Instandhaltungstechnik verwendet.

1. Entfernen Sie alle beweglichen Möbel und saugen Sie den Teppich gründlich ab.
2. Verwenden Sie ggf. Tapi Spot & Fleckenentferner, um Spritzer und Flecken zu entfernen, und / oder sprühen Sie den Bereich mit verdünntem Tapi Extrakt vor, um den Schmutz vor dem Reinigen zu lösen.
3. Für normale Verschmutzungen verdünnen Sie 1 Teil Tapi Extract mit 80 Teilen heißem oder kaltem Wasser. In extrem verschmutzten Bereichen verdünnen Sie 1 Teil Reiniger mit 50 Teilen Wasser.
4. Gießen Sie die Reinigungslösung in den Reinigungslösungstank der Extraktionsmaschine (separater Entschäumer ist nicht erforderlich).
5. Extrahieren Sie den Teppich gemäß der Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.
6. Frischen Sie den Teppichflor auf, indem Sie ihn mit einer steifen Teppichbürste in eine Richtung bürsten, und lassen Sie ihn vollständig trocknen.
7. Wenn der Teppich trocken ist, stellen Sie die Möbel zurück.

Nachdem wir die verschiedenen Teppichreinigungsmethoden besprochen haben, können Sie anhand der Tabelle unten auf der Seite entscheiden, welches Instandhaltungsprogramm Ihren Anforderungen am besten entspricht.

Achtung: Wenn Tapi Extract zum ersten Mal auf dem Teppich verwendet wird, prüfen Sie die Farbechtheit vor der Verwendung an einer unauffälligen Stelle.



	Extraktionsreinigung	Nassschaum-Schamponieren	Trockenschaum-Schamponieren	Verkapselung	Bonnet-Reinigung
Reinigungsleistung	***	**	**	**	*
Produktivität	*	**	**	***	***
Zu reinigende Fläche	***	*	**	***	**
Trockenzeit / Ausfallzeit	*	Vom Anwender abhängig	**	***	**
Teppichflor-Restaurierung	Verbesserung, wenn die Maschine eine mechanische Bürste hat	***	**	**	*
Der Anwender benötigt ein hohes Schulungsniveau	**	**	***	****	**

*** Ausgezeichnet ** Gut * Durchschnittlich

Instandhaltungsplan

Wenn Sie sich für eine bestimmte Instandhaltungstechnik entschieden haben, lautet Ihre nächste Frage: Wie oft muss ich meine Teppiche reinigen?

Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Planung Ihres regulären Programms, abhängig von den von Ihnen benötigten Standards.

Erforderliches Erscheinungsbild	Verfahren	Wenig frequenzierter Bereich	Durchschnittlich frequenzierter Bereich	Stark frequenzierter Bereich
Ausgezeichnet	Staubsaugen	Täglich	Täglich	Täglich
	Fleckenentfernung	1 x Wöchentlich	2 x Wöchentlich	3 x Wöchentlich
	Bonnet-Reinigung	1 x Monat	2 x Monat	4 x Monat
	Schamponieren	1 x Jährlich	2 x Jährlich	1 x Monat
	Extrahieren	1 x Jährlich	2 x Jährlich	3 x Jährlich
Gut	Staubsaugen	1 x Wöchentlich	2 x Wöchentlich	3 x Wöchentlich
	Fleckenentfernung	1 x Monat	2 x Monat	1 x Wöchentlich
	Bonnet-Reinigung	Nichts	1 x Monat	2 x Monat
	Schamponieren	Nichts	1 - 2 x Jährlich	3-4 x Jährlich
	Extrahieren	1 x Jährlich	1 - 2 x Jährlich	3-4 x Jährlich

Teppiche und Allergene

Allergene sind Proteine und werden daher nicht durch Desinfektion (wirksam gegen Bakterien) entfernt. Daher gibt es keine garantierte Methode, um Allergene zu 100% aus einem Teppich zu entfernen. Nur durch wiederholte Reinigungsvorgänge verbessern Sie die Beseitigung jedes Mal.

BMA Labor hat die Auswirkungen der Reinigungsmethode auf zwei verschiedene Allergentypen getestet: Staubmilben und Katzenallergene. Der Vergleich muss gegenüber dem üblichen täglichen Staubsaugen gesehen werden.


	Wie funktioniert es bei Allergenen?	Reduktion von Katzenallergen (BMA-Bericht)	Reduktion von Staubmilbenallergen (BMA-Bericht)
Staubsaugen	Mechanische Wirkung	45%	59%
Schamponieren	TASKI Tapi Shampoo ist für die chemische Deaktivierung des Allergenanteils der Milbe (eines Proteins) verantwortlich.	83%	69%
Extraktionsreinigung	Die meisten Effekte auf Allergene bei der Extraktionsreinigung sind mechanisch.	86%	92%

Dies zeigt, dass die Extraktionsreinigung tatsächlich Allergene auf mechanische Weise entfernt. Wenn Sie jedoch für die Zwischenreinigung das Schamponieren einsetzen, deaktiviert TASKI Tapi Shampoo das Allergen chemisch, was es zu einem einzigartigen Produkt macht.



Erste Hilfe für Teppiche

In vorherigen Abschnitten haben wir bereits erläutert, wie Sie alle häufigen Spritzer und Flecken entfernen. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung zur Behebung der meisten anderen Probleme, auf die Sie stoßen können:

Kerzenwachs	Legen Sie ein weißes, saugfähiges Tuch über die Stelle und erwärmen Sie diese mit einem warmen Bügeleisen. DAS BÜGELEISEN NICHT DIREKT AUF DEN TEPPICH STELLEN. Nehmen Sie so viel Wachs wie möglich mit dem Tuch auf, danach verwenden Sie Tapi Spotex 1 gemäß den Anweisungen auf der Packung.	
	Kaugummi	Den Kaugummi mit Tapi Gum einfrieren und den Anweisungen auf der Packung folgen.
	Nagellack oder Kleber	Verwenden Sie Tapi Spotex 1; vergewissern Sie sich, dass ein Farbechtheitstest durchgeführt wurde, BEVOR Sie den Fleck behandeln. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Etikett. Stellen Sie sicher, dass der Teppichboden nach der Anwendung mit Wasser gespült wird.
	Farbe auf Ölbasis	Tragen Sie Tapi Spotex 1 auf und befolgen Sie die Anweisungen auf der Packung.
	Rost	Tragen Sie eine 1%-ige Oxalsäurelösung* (erhältlich in Apotheken) in warmem Wasser auf. 10 - 15 Minuten einwirken lassen, dann abtupfen. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf und behandeln Sie den Teppich anschließend mit Tapi Spotex 2.
Verbrennungen	Wenn der Teppich aus Wolle besteht, ist der Schaden wahrscheinlich auf eine "Verkohlung" auf der Oberfläche beschränkt. Ein sanftes Abreiben mit feinem Schleifpapier entfernt die Markierung. Wenn der Teppich synthetisch ist, sind die Fasern möglicherweise zusammengeschmolzen, häufig zu einem schwarzen harten Klumpen, der leicht aus dem Teppich geschnitten werden kann.	
Druckspuren	Diese können durch Möbel oder andere schwere Gegenstände verursacht werden. Durch die Anwendung eines Eiswürfels wird dieses Problem gemildert; anschließend leicht trocken bürsten. Dampf wird dieses Problem auch beheben.	

* Vorsichtig benutzen, da Oxalsäure giftig ist.

Weitere hilfreiche Hinweise

- Testen Sie Reinigungsmittel immer auf einer unauffälligen Teppichfläche auf mögliche Faserschäden oder Farbveränderungen.
- Wenn ein Fleck alt und unbekanntes Ursprungs ist, sprühen Sie zuerst mit Tapi Spotex 1. Wenn der Fleck dadurch nicht entfernt wird, verwenden Sie Tapi Spotex 2.
- Vermeiden Sie zu viel Nässe.
- Vermeiden Sie übermäßiges Reiben, da die Teppichfasern dadurch unansehnlich verzerrt werden können.
- Vorsicht bei der Verwendung brennbarer Lösungsmittel.



Diversey setzt sich zum Ziel, täglich für den Schutz und das Wohlergehen der Mitmenschen zu sorgen. Diversey ist und bleibt ein Vorreiter und Wegbereiter. Wir liefern zukunftsweisende Technologien für die Reinigung und Hygiene, die den Kunden weltweit in allen von uns betreuten Sektoren Sicherheit und Verlässlichkeit bieten: Reinigungsprodukte, Systeme und Dienstleistungen, die Chemikalien, Maschinen und Nachhaltigkeitsprogramme in einem effizienten Gesamtkonzept vereinen. Das macht uns einzigartig unter den führenden weltweit tätigen Anbietern von Reinigungs- und Hygienelösungen.

Bei allem, was wir tun, stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Mittelpunkt, und unsere Arbeit beruht auf der Überzeugung, dass Reinigung und Hygiene lebenswichtig sind. Mit unserem in fast 100 Jahren erworbenen Fachwissen schützen wir die Unternehmen unserer Kunden, tragen zur Verbesserung ihrer Produktivität, Reduzierung der Gesamtbetriebskosten und zum Schutz ihrer Marken bei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.diversey.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien.

